



REGION
THURNERSEESPIELE

Eine eigene Welt

Sie ist eine der Helfer:innen der Thunerseespiele: Syra Wittwer. Die 23-Jährige wirkte 2025 unter der Bühne und sorgt auch bei Grease in diesem Sommer dafür, dass die Kostüme der Darstellenden sitzen.

Text **Rabea Brantschen** Foto **Lea Moser**

Der Raum, in dem Syra Wittwer (23) an diesem Sommertag 2025 sitzt, ist niedrig. Der Boden ist mit einem roten Teppich belegt, Wände und Decke bestehen aus Holzbrettern. Eine Led-Schnur beleuchtete den Raum, taucht ihn in warmweisses Licht. «Das ist er, mein Arbeitsplatz auf Zeit», sagt Wittwer und lächelt. Stolz mischt sich mit Scheu – denn sie befindet sich nicht etwa in einem 08/15-Atelier, sondern unterhalb der Thunerseespiel-Bühne. Während die Darstellenden rund zwei Monate im Scheinwerferlicht tanzen und singen, kümmert sich Syra Wittwer mit ihren Kolleg:innen um die Garderobe – vergangenes Jahr bei «Der Glöckner von Notre Dame», heuer vom 8. Juli bis 22. August 2026 bei «Grease».

Die Reichenbacherin ist gelernte Bekleidungsgestalterin und nach ihrem Lehrabschluss auf den Thunerseespiel-Geschmack gekommen. Zuerst als Schneiderin, mittlerweile als Ankleiderin. «Wir ändern Kostüme ab oder reparieren sie, wenn es nötig ist. Dann machen wir sie für die Darstellenden bereit und helfen ihnen bei Bedarf während der Show beim An- und Umziehen.» Dabei ist Flexibilität gefragt. «Es sind intensive Abende, teilweise emotional und stressig. Doch ich mag das und schätze den Austausch mit den Beteiligten. Die Atmosphäre ist einzigartig, es bilden sich Freundschaften auf Zeit.»

Spezielle Gefühle

Die Thunerseespiele sorgen bei Syra Wittwer für Abwechslung. Im «normalen» Berufsalltag arbeitet sie in einer Herrenschneiderei, unter der Bühne trifft sie auf Kostüme aller Art. «Wir teilen zu Beginn

der Saison auf, wer für welche Darstellerinnen und Darsteller zuständig ist», sagt Wittwer. Währenddessen kontrolliert sie einen gelben Rock mit aufgenähten Perlen, die in verschiedenen Farben funkeln. Einige davon halten nicht mehr wie gewünscht – und so richtet sie sich an der Nähmaschine ein. Kurz darauf ist alles an Ort und Stelle. «Manche Stoffe sind heikler als andere – zudem ist das Wetter eine Herausforderung. Ob Schweiß oder Regen, am nächsten Tag müssen die Kostüme trocken und wieder tragbar sein.» Ihr Trick: Wenn es eilt, frischen die Verantwortlichen die Kleider mit einer Mischung aus Wodka und Wasser auf.

Die Gefühlswelt an einem Vorstellungsabend ist bei Syra Wittwer gemischt. Nervosität und Freude. Spannung und Lockerheit. Auch wenn sie sich bei den Thunerseespielen mittlerweile auskennt. «Am eindrücklichsten finde ich die Dorniere. Einerseits sind wir wehmütig, andererseits freuen wir uns auf den letzten Ton. Dann fällt den meisten ein Stein vom Herzen, weil alles geklappt hat», beschreibt die Ankleiderin. Währenddessen greift sie zu einer Hose und einer Jacke, läuft durch das Garderoben-Labyrinth und legt die Kleider auf einem Stuhl bereit. So wird sie es diesen Sommer wieder tun. Und von ihrem Platz unter der Bühne ihren Teil dazu beitragen, dass das Musical die Zuschauenden berührt. ■

Als Presenting Sponsor verlost Coop **8 x 2 Tickets** für eine Vorstellung von «Grease» an den Thunerseespielen (Datum unter Berücksichtigung der verfügbaren Plätze frei wählbar).

Teilnahmemöglichkeit:
www.coopzeitung.ch/winob

Teilnahmeschluss:
Mittwoch, 17. Juni 2026, 16 Uhr

Teilnahmebedingungen:
Siehe Impressum, S. 7.

www.coop.ch/thunerseespiele

GEWINNSPIEL

Unter der Thunerseespiel-Bühne hat sich Syra Wittwer eingerichtet und kümmert sich als Ankleiderin um die Kostüme der Darstellenden.

